

**BEBAUUNGSPLAN LOTTE**  
**AM KRÜMPEL NR. 8**  
OFFENLEGUNGSPLAN

|                                                                                                          |                |                 |                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------|------------------|
| LANDESENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT NORDRHEIN-WESTFALEN<br>FÜR STÄDTEBAU, WOHNUNGSWESEN UND AGRARORDNUNG GMBH |                |                 |                  |
| BEZIRKSSTELLE MÜNSTER<br>PLANUNGSGRUPPE STÄDTEBAU                                                        |                | <i>is. Heil</i> |                  |
| <b>BEBAUUNGSPLAN LOTTE AM KRÜMPEL NR. 8</b><br><b>AMT LOTTE KREIS TECKLENBURG 1:1000</b>                 |                |                 |                  |
| ENTWURF                                                                                                  | HEYBEY-ULLRICH | GEÄNDERT        | 2.1.73-7.2.73    |
| BEARBEITET                                                                                               | ULLRICH        |                 | 19.12.73-15.7.74 |
| GEZEICHNET                                                                                               | ULLRICH        | DATUM           | 30.4.1971        |



# VERFAHREN

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der Begrenzung der öffentlichen Flächen geometrisch eindeutig sind.

..... **Bielefeld** ....., den **20.7.1974**..... Amt für Agrarordnung Bielefeld

*Friss*  
.....  
Ltd. Reg. Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan ist nach § 2 (1) BBauG auf Beschluß der Gemeindevertretung ..... vom **18.7.1974**..... aufgestellt.

..... **Bielefeld** ....., den **18.7.1974**.....

*J. J. J.* ..... *B. B.* ..... *M. M.*  
(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Der Bebauungsplan und die Begründung haben nach § 2 (6) BBauG vom **19.8.1974** bis **23.9.1974** einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.



**Lotte** ....., den **25.9.1974**

*S. S.*  
.....  
(Gemeindedirektor)

Der Rat der Gemeinde Lotte hat den Bebauungsplan einschließlich Begründung hinsichtlich der planungsrechtlichen Festsetzung aufgrund der §§ 2 und 10 des BBauG vom 23.6.1960 in Verbindung mit §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 -geändert durch Gesetz vom 11.7.1972- hinsichtlich der Gestaltungsvorschriften aufgrund der §§ 101 und 103 BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 in Verbindung mit § 9 (2) BBauG und § 4 der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 21.4.1970 sowie aufgrund der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BG Bl. I S. 1237), berichtigt 20.12.1968 (BG Bl. I 1969 S. 11), und zwar einschließlich der in diesem Plan angegebenen Änderungen (~~entfallende Festsetzungen~~, neue Festsetzungen), als Satzung beschlossen. Gleichzeitig hat der Rat der Gemeinde Lotte den Teil des Bebauungsplanes Nr. 2 "In den Lehmen", der von dem Bebauungsplan Nr. 8 "Am Krümpel" erfaßt wird, gemäß § 10 BBauG aufgehoben.

..... **Lotte** ....., den **25.9.1974**

*J. J. J.* ..... *B. B.* ..... *M. M.*  
(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom **12. Dez. 1974** genehmigt worden.

*M. M.* .....



**Der. 1974**  
.....  
Der Regierungspräsident  
*J. J. J.*  
Regierungs- und Baurat



Dieser mit Verfügung des Regierungspräsidenten vom ..12.12.1974..  
genehmigte Bebauungsplan ist am .24.1.1975 gemäß § 12 BBauG mit  
Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt  
gemacht worden ~~und hat in der Zeit vom .....~~ ~~bis .....~~  
~~einschließlich öffentlich ausgelegt.~~

....Lotte....., den .28.1.1975



*Handwritten signature*

INKRAFTTRETEN

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung  
des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Ausle-  
gung in Kraft.

NACHRICHTLICH:

Der Bebauungsplan enthält die für die Zulässigkeit von Bauvorhaben  
erforderlichen Mindestfestsetzungen (§ 30 BBauG) sowie die Begren-  
zung der Verkehrsflächen.  
Wenn und soweit Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes  
entsprechen, gelten die Anbaubestimmungen des § 9, Abs.1 - 5 FStrG  
mit Ausnahme der Errichtung der Lärmschutzwälle nicht (§ 9, Abs. 7  
FStrG).

## PLANÄNDERUNGEN,

die durch Bedenken und Anregungen, welche während der Offenlegung vorgebracht wurden, und von der Gemeindevertretung LOTTE am 25.9.1974 beschlossen worden sind:

Entfallende Festsetzungen:

~~Neue Festsetzungen:~~

*gelten nicht als Fortsetzung*

(gem. Ratsbeschluß vom 25.9.1974)

Zus. Angaben zu den Flächen, bei denen besondere bauliche Vorkehrungen zu treffen sind  :

(§ 9 (3) BBauG, Baulast gem. § 99 BauO NW)

## RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BG Bl.I S.24) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BG Bl.I S.1237/1968 - S.11/1969) der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BG Bl.I S.21)

§ 4 der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV.NW 1970 S.299) in Verbindung mit

§ 103 der Bauordnung NW v om 27.1.1970 (GV.NW 1970 S.96)